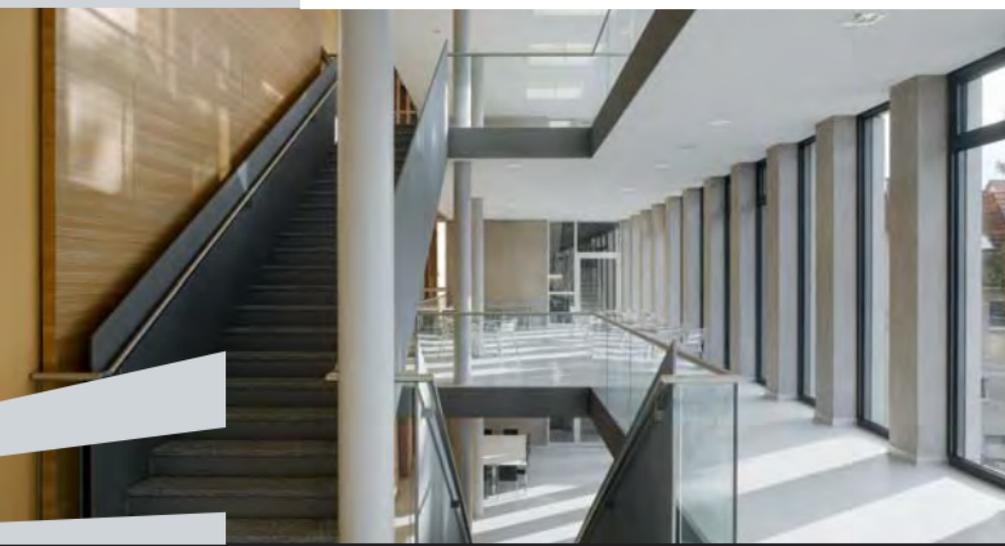


HOCHSCHULCAMPUS **TUTTlingen**
// **Powered by Industry**



PRACTICE

Studiere gemeinsam mit
über 100 Unternehmen!

Hochschulcampus Tuttlingen der Hochschule Furtwangen. Auf dem neuesten Stand der Technik. Hohe Praxisnähe. Aktuellste Lehrinhalte. Mehr Lernerfolg durch moderne Didaktik. Direkter Zugang zu über 100 führenden Unternehmen unterschiedlichster Branchen. Ein Schnupperstudium, vier Bachelor-, drei Master-Studiengänge.



001 // Hochschulcampus Tuttlingen

Powered by Industry: Ein starker Campus mit starken Partnern

Seit Oktober 2009 ist Tuttlingen Hochschulstadt mit Vorbildfunktion. Gemeinsam mit der Industrie, der Stadt und dem Landkreis Tuttlingen, der Hochschule Furtwangen University (HFU) und dem Land Baden-Württemberg entstand hier ein neuer, einzigartiger Hochschulstandort mit Modellcharakter. Basierend auf dem Konzept der Public Private Partnership stellt der Hochschulcampus Tuttlingen eine Neuerung in der deutschen Hochschullandschaft dar.

Der Hochschulcampus Tuttlingen Förderverein e.V. mit mehr als 100 Unternehmen der Region wird eng in die Konzeption und Durchführung der Studiengänge einbezogen. So erfährt die Forderung von Seiten der Unternehmen nach einer praxisnahen Ausbildung durch die Hochschulen eine konkrete Umsetzung.

Studieren Sie gemeinsam mit über 100 Unternehmen am Hochschulcampus Tuttlingen der Hochschule Furtwangen! Bewerben Sie sich jetzt für das Schnupperstudium, einen Bachelor- oder Master-Studiengang im Bereich der Gesundheits-, Ingenieur- oder Wirtschaftswissenschaften!



Studiengänge am Campus im Überblick

Gesundheits- und Ingenieurwissenschaften an der Fakultät Industrial Technologies; Wirtschaftswissenschaften an der International Business School Tuttlingen, Fakultät Wirtschaft:

Vorstudium (Zertifikat)

Orientierung Technik

Bachelor-Studiengänge (B.Sc.)

Fertigungstechnik

Mechatronik

Medizintechnik

Werkstofftechnik

Master-Studiengänge (M.Sc.)

Angewandte Materialwissenschaften

Mechatronische Systeme

Master-Studiengang (MBA)

Medical Devices & Healthcare Management

002 // Fakultät Industrial Technologies (ITE)

Das Studium der Zukunft: Deutschland braucht Ingenieurinnen und Ingenieure

Das Studium an der Fakultät Industrial Technologies verbindet Wissenschaft mit Industrie, Theorie mit Praxis, Entwicklung von Soft Skills mit Blended Learning. Die Fakultät ITE bietet Ihnen ein Schnupperstudium, vier Bachelor- und zwei Master-Studiengänge an. Die Industrie beteiligt sich aktiv an der Lehre. Wer hier studiert, lernt Strukturen und Abläufe verschiedener Unternehmen bereits während des Studiums kennen!

Fakten

Abschluss	Bachelor of Science (B.Sc.)	Master of Science (M.Sc.)
Start	Wintersemester	Winter- oder Sommersemester
Dauer	7 Semester	3 Semester
Bewerbung	15. Juli	15. Januar oder 15. Juli
Plätze	40 je Studiengang	15 je Studiengang



Orientierung Technik (Zertifikat) Das Einstiegssemester vor dem Bachelor-Studium

Das Vorstudium Orientierung Technik ist Ihr idealer Navigator für die Studienentscheidung und die Wahl des richtigen Studiengangs. Es bietet einen Einblick ins Ingenieurstudium, in den Studienalltag und in das Leben der Hochschulstadt Tuttlingen.

Studienschwerpunkte

Naturwissenschaftliche Grundlagen, Soft Skills, Orientierungsseminare, Praktika in den Laboren der Fakultät und in der Industrie

Entscheiden leicht gemacht: Studieninhalte

Innerhalb eines halben Jahres schnuppern Studierende in die Fachgebiete Medizintechnik, Werkstofftechnik, Maschinenbau und Fertigungstechnik sowie Mechatronik. Sie erhalten Einblicke in die Vielseitigkeit von Naturwissenschaft und Technik. Soft Skills wie Präsentations- und Arbeitstechniken gehören genauso zum Vorlesungsplan wie Zeitmanagement und Entscheidungsfindung.

Während des Schnupperstudiums lernen Sie Unternehmen kennen und erhalten in fachbezogenen Praktika und Seminaren einen Überblick über typische Ingenieurberufe. Hier profitiert der Hochschulcampus Tuttlingen von der engen Verzahnung mit der Industrie.

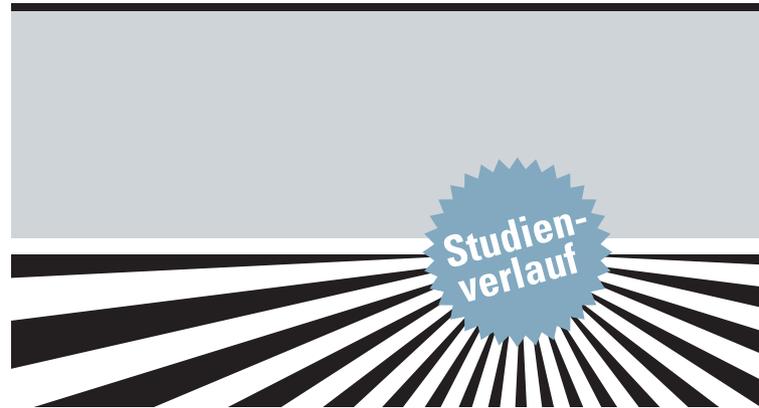
Damit wissen Sie am Ende Ihres Einstiegssemesters genau, welcher Bachelor-Studiengang am besten zu Ihnen passt!

Abschluss

Zertifikat

Bewerbung zum Sommersemester

15. Januar



Einstiegssemester

..... 01

Mathematik 1, Physikalische und elektrotechnische Grundlagen (Elektrotechnik 1, Physik 1), Fachbezogene Kompetenzförderung (Mathematik-Seminar, Physik-Übung, Grundlagenlabor (Elektrotechnik, Physik, Werkstofftechnik)), Orientierung (Einführung Technik, Multidisziplinäres Praktikum, Orientierungsworkshop), Methodenkompetenzen (Präsentations- und Arbeitstechnik, Selbst- und Zeitmanagement)

Orientierungssemester belegen und Studienplatz sichern

Orientierung Technik bedeutet: »Studieren auf Probe«. Absolventen/-innen können sich viele der Fächer auf die technischen Studiengänge an der Hochschule Furtwangen anrechnen lassen, müssen aber nicht. Und ob bestanden oder nicht: Einer Bewerbung für ein Studium steht im Anschluss nichts im Wege. Weil die Studierenden die Fächer bereits gehört haben, fällt ihnen der Einstieg in ihr Bachelor-Studium leichter und sie können ihre Note verbessern.

Nach erfolgreichem Abschluss ist den Studierenden ein Studienplatz in ihrem Wunschstudiengang am Hochschulcampus Tuttlingen sicher. Damit können sie direkt im anschließenden Wintersemester mit ihrem Bachelor-Studium beginnen.



Industrial Manufacturing (B.Sc.) Studiengang im Bereich Fertigungstechnik

Dieser Studiengang vereint die Disziplinen Produktionstechnik, Umformtechnik, Zerspanungstechnologie und Werkzeugmaschinen.

Studienschwerpunkte

Werkzeugmaschinen, Fertigungstechnik, Zerspanungstechnik, Feinbearbeitung und Werkstofftechnik

Berufsbild und Karrierechancen

Als Bachelor of Science der Fachrichtung Industrial Manufacturing entwickeln Sie Produkte nach vorgegebenen Aufgabenstellungen, Normen, Qualitätsmerkmalen und wirtschaftlichen Kriterien. Das kann zum Beispiel eine in Massen gefertigte Kurbelwelle eines Automobils sein oder ein kompliziertes Bauteil in einem Flugzeug.

Arbeitsfelder

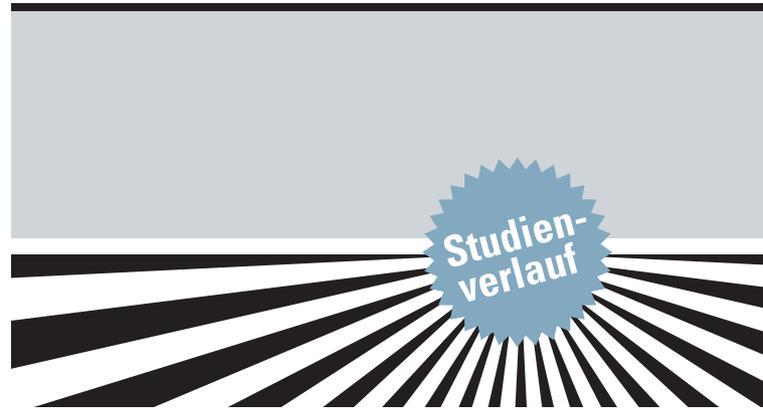
- Planung, Entwicklung und Inbetriebnahme von Produktionsmaschinen und -anlagen
- Automatisierung von Produktionsabläufen
- Entwicklung und Einführung neuer Produktionsprozesse
- Qualitäts- und Umweltmanagement
- Fertigungsverfahren und Werkzeugtechnik
- Arbeitsvorbereitung und -steuerung

Abschluss

Bachelor of Science

Bewerbung zum Wintersemester

15. Juli



Grundstudium

..... 01

Konstruktion und BWL, Mathematik 1, Einführung in Industrial Manufacturing, Physikalische und elektrotechnische Grundlagen, Grundlagen Technische Mechanik, Grundlagen Werkstofftechnik

..... 02

Elektrotechnik, Mathematik 2, Programmieren 1, Physik, Technische Mechanik 1, Werkstofftechnik

Hauptstudium

..... 03

Automatisierungs- und Antriebstechnik, Industrielle Maschinentechnik, Programmieren 2, Messtechnik, Technische Mechanik 2, Vertiefung Fertigungstechnik

..... 04

Praxissemester

..... 05

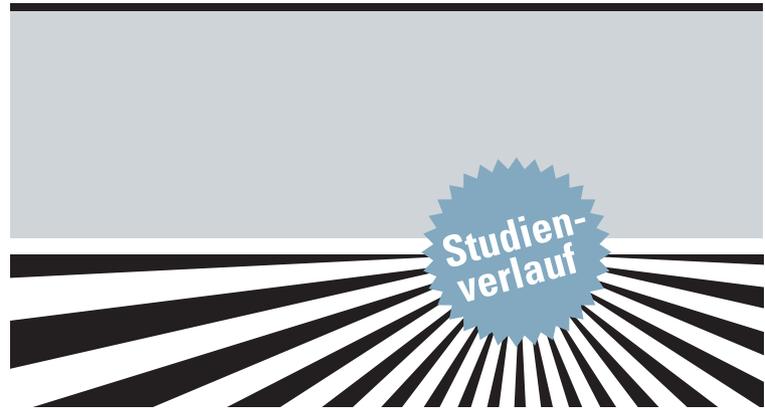
Industrielle Werkstoffbearbeitung, Steuerungs- und Regelungstechnik, Komponenten der Fertigungstechnik, Maschinen und Prozesse, Thermodynamik und Strömungslehre, Jahresprojekt (Teil 1)

..... 06

Wahlpflichtmodul, Qualitätssicherung, Vertiefung Werkstoffe und Werkstoffbearbeitung, Robotik und Automatisierungstechnik, Produktion und Logistik Jahresprojekt (Teil 2)

..... 07

Wahlpflichtmodul, Mündliche Prüfung, Bachelor-Thesis



Industrial Automation and Mechatronics (B.Sc.) Studiengang im Bereich Mechatronik

Dieser Studiengang vereint die technischen Kerndisziplinen
Maschinenbau, Elektrotechnik, Automatisierungstechnik und
Informatik.

Studienschwerpunkte

Robotik, Mess- und Regelungstechnik, Antriebstechnik, Digitaltechnik, Automatisierungstechnik

Berufsbild und Karrierechancen

Elektronische Komponenten werden inzwischen in alle Produkte des Maschinenbaus integriert. Dadurch benötigt der Markt zunehmend mehr Ingenieurinnen und Ingenieure. Wichtig sind fundierte Kenntnisse in den Fachgebieten Maschinenbau, Informatik und Elektrotechnik. Diese vermittelt Ihnen der Studiengang Industrial Automation and Mechatronics optimal.

Arbeitsfelder

- Entwicklung und Konstruktion mechatronischer Systeme
- Inbetriebnahme komplexer Systeme
- Montage- und Automatisierungstechnik
- Umsetzung von Automatisierungslösungen
- Qualitätssicherung

Abschluss

Bachelor of Science

Bewerbung zum Wintersemester

15. Juli

Grundstudium

..... 01

Konstruktion und BWL, Mathematik 1, Einführung in Industrial Automation and Mechatronics, Physikalische und elektrotechnische Grundlagen, Grundlagen Technische Mechanik, Grundlagen Werkstofftechnik

..... 02

Elektrotechnik, Mathematik 2, Informatik 1, Physik, Technische Mechanik, Werkstofftechnik

Hauptstudium

..... 03

Automatisierungs- und Antriebstechnik, Industrielle Maschinentechnik, Informatik 2, Analoge und digitale Messtechnik, Technische Mechanik und Fertigungstechnik, Analogelektronik

..... 04

Praxissemester

..... 05

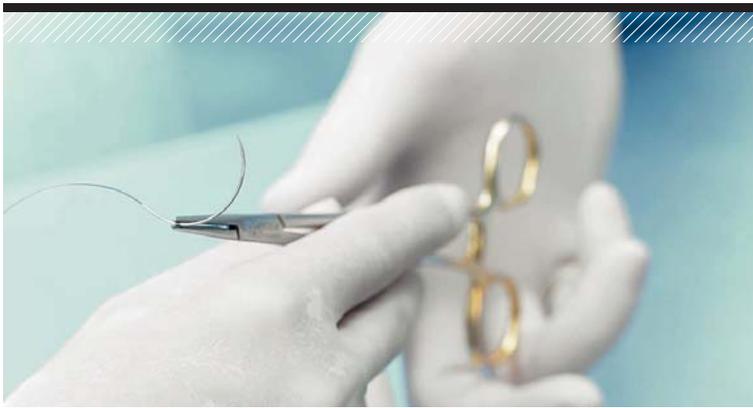
Industrielle Prozessperipherie, Digitalelektronik und Mikroprozessortechnik, Informatik 3, Regelungstechnik, Antriebe und Sensoren, Jahresprojekt (Teil 1)

..... 06

Digitale Signalverarbeitung und Systemtheorie, Vertiefung Mechatronik, Industrielle Kommunikationstechnik, Robotik und Automatisierungstechnik, Mechatronische Systeme, Jahresprojekt (Teil 2)

..... 07

Wahlpflichtmodul, Mündliche Prüfung, Bachelor-Thesis



Industrial MedTec (B.Sc.)

Studiengang im Bereich Medizintechnik

Das Studium verbindet Naturwissenschaft und Medizin. Ziel ist es, Ingenieur/-innen für eine der wachstumsstärksten Branchen auszubilden, die den medizinischen Fortschritt mitgestalten.

Studienschwerpunkte

Chirurgische Instrumente, Implantate, minimalinvasive Verfahren, medizinische Gerätetechnik

Berufsbild und Karrierechancen

Eine fortschrittliche, medizinische Versorgung ist heute ohne hoch entwickelte Medizinprodukte und Instrumente nicht denkbar. Ingenieure/-innen der Fachrichtung Industrial MedTec planen, überwachen und leiten die Entwicklung und Herstellung von Instrumenten und komplexen, medizinischen Geräten sowie die dazugehörigen Herstellungsprozesse.

Arbeitsfelder

- Entwicklung medizintechnischer Produkte, Geräte und Implantate
- Übernahme und Bearbeitung spezieller medizinisch-technischer Aufgaben
- Mitarbeit bzw. leitende Tätigkeit in Unternehmen oder Kliniken, in Laboren und medizinischen Einrichtungen
- Qualitätssicherung und -überwachung
- Produktmanagement, Marketing und Vertrieb
- Einkauf und Materialbeschaffung
- Prozess- und Verfahrensentwicklung

Abschluss

Bachelor of Science

Bewerbung zum Wintersemester

15. Juli

Studienverlauf

Grundstudium

..... 01

Konstruktion und BWL, Mathematik 1, Einführung in Industrial MedTec, Physikalische und elektrotechnische Grundlagen, Grundlagen Technische Mechanik, Grundlagen Werkstofftechnik

..... 02

Elektrotechnik, Mathematik 2, Programmieren 1, Physik, Technische Mechanik, Werkstofftechnik

Hauptstudium

..... 03

Automatisierungs- und Antriebstechnik, Industrielle Maschinentechnik, Programmieren 2, Thermodynamik und Strömungslehre, Technische Mechanik und Fertigungstechnik, Messtechnik und Elektronik

..... 04

Praxissemester

..... 05

Medizin-Geräte-Technik 1, Steuerungs- und Regelungstechnik, Ergänzung zur Medizintechnik, Spezielle Medizintechnik, Biomedizinische Grundlagen, Jahresprojekt (Teil 1)

..... 06

Medizin-Geräte-Technik 2 + 3, Minimalinvasive Verfahren, Medizintechnische Produktentwicklung 1 + 2, Jahresprojekt (Teil 2)

..... 07

Wahlpflichtmodul, Mündliche Prüfung, Bachelor-Thesis



Industrial Materials Engineering (B.Sc.) Studiengang im Bereich Werkstofftechnik

Dieser Studiengang konzentriert sich auf die Nutzung und das Design moderner Werkstoffe in allen technologischen Bereichen des Maschinenbaus, der Elektro- und Medizintechnik.

Studienschwerpunkte

Materialkunde und -prüfung, Metalle, Kunststoffe, Keramik, Oberflächen- und Nanotechnologie, Fertigungstechnik, Konstruktion

Berufsbild und Karrierechancen

Durch die steigende Komplexität von Produkten sowie die Integration unterschiedlicher Funktionen in technische Komponenten wird die Anwendung innovativer Werkstoffe und deren Bearbeitung immer mehr zu einer Schlüsseltechnologie. Werkstoffthemen sind vielfach in den Unternehmen angesiedelt, wie z.B. der Entwicklung (Anwendung neuer Werkstoffe, Bauteilauslegung), der Fertigung oder der Qualitätssicherung. Hier können die Ingenieure/-innen flexibel in den unterschiedlichen Bereichen eingesetzt werden.

Arbeitsfelder

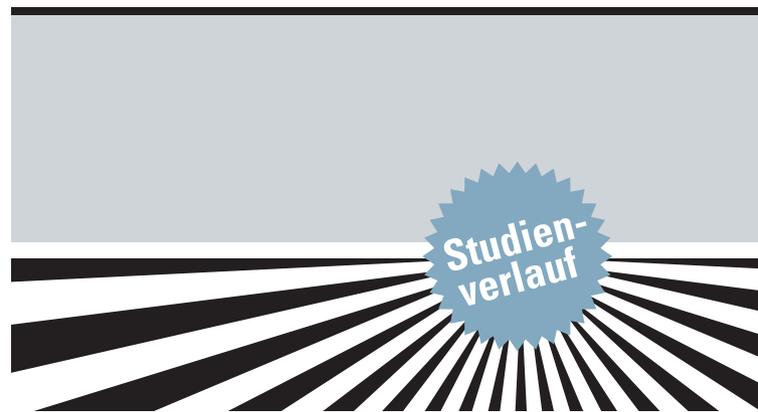
- Produktentwicklung, -veredelung und Eigenschaftsoptimierung
- Qualitätssicherung und Materialprüfung
- Fertigungstechnik und Prozessentwicklung
- Materialanalyse
- Materialbeschaffung und Einkauf

Abschluss

Bachelor of Science

Bewerbung zum Wintersemester

15. Juli



Grundstudium

..... 01

Konstruktion und BWL, Einführung in die Werkstoff- und Präsentationstechnik, Mathematik 1, Grundlagen der Physik und Elektrotechnik, Werkstoffe 1, Grundlagen Technische Mechanik

..... 02

Physikalische und chemische Grundlagen, Grundlagen der Oberflächentechnik und Materialphysik 1, Mathematik 2, Physik, Werkstoffe 2

Hauptstudium

..... 03

Physikalische Chemie und Materialphysik 2, Legierungskunde, Management für Ingenieure, Industrielle Werkstoffbearbeitung 1, Werkstoffe 3, Grundlagen der Mess- und Fertigungstechnik

..... 04

Praxissemester

..... 05

Werkstoffe der Medizintechnik, Industrielle Werkstoffbearbeitung 2, Tribologie, Pulvermetallurgie, Dünnschichttechnik, Jahresprojekt (Teil 1)

..... 06

Werkstoffdesign, Materialprüfung und -charakterisierung, Mikrosystemtechnik, Werkstoffe und Qualitätssicherung, Vertiefung Werkstoffe und Werkstoffbearbeitung, Jahresprojekt (Teil 2)

..... 07

Wahlpflichtmodul, Mündliche Prüfung, Bachelor-Thesis



Mechatronische Systeme (M.Sc.)

Dieser Studiengang vertieft die technischen Kerndisziplinen Maschinenbau, Elektrotechnik und Informatik. Mathematisches Fachwissen sowie Soft-Skills und Managementelemente runden die Master-Ausbildung ab.

Studienschwerpunkte

Elektronik, Informatik, Signalverarbeitung, Ingenieurmathematik, Modellbildung und Simulation

Berufsbild und Karrierechancen

Die Entwicklung mechatronischer Systeme stellt für viele Unternehmen ein grundlegendes Arbeitsfeld und einen Wettbewerbsvorteil dar. Als Mechatronik-Experten sind Sie deshalb von herausragender Bedeutung für den Industriestandort Deutschland. Der Master-Studiengang »Mechatronische Systeme« vermittelt Ihnen die für die Entwicklung dieser Komponenten und Systeme notwendigen Methoden- und Fachkompetenzen.

Arbeitsfelder

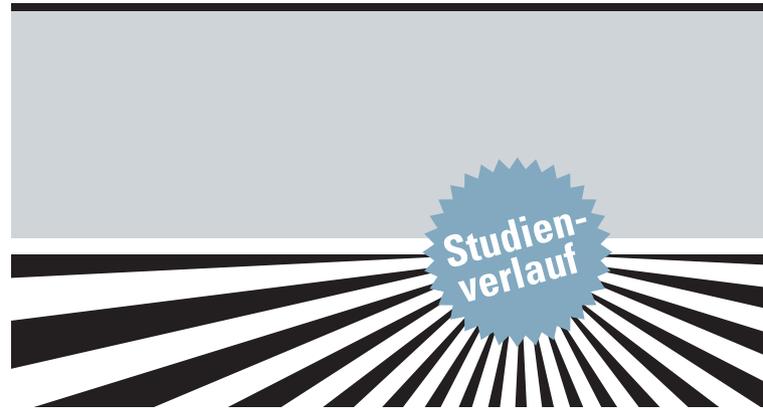
- Entwicklung mechatronischer Komponenten und Systeme
- Mitarbeit an der Forschung mechatronischer Lösungen
- Übernahme von Führungsaufgaben
- Mitwirkung im Vertrieb mechatronischer Produkte

Abschluss

Master of Science

Bewerbung zum Sommersemester

15. Januar



Semester

..... 01

Schwerpunktmodul Mechanik (Feldphänomene, Simulation mechanischer Systeme, Innovative Antriebslösungen), Schwerpunktmodul Elektrotechnik (Signalverarbeitung, Embedded Systems, Elektronik), Höhere Ingenieurmathematik, Wahlmodul, Management-Kompetenzen

..... 02

Schwerpunktmodul Informatik (Bildverarbeitung, Softwaresysteme, Datenanalyse und Programmier-technik), Freies Schwerpunktmodul, Forschungspraktikum/Projektarbeit, Wahlmodul

..... 03

Master-Thesis

Studienvoraussetzung

abgeschlossenes Erststudium im MINT-Bereich, Bewerbung mit Auswahlverfahren

Zielgruppe

Der Master-Studiengang »Mechatronische Systeme« richtet sich an Ingenieur/-innen der Bereiche Maschinenbau, Elektrotechnik, Mechatronik oder Medizintechnik, die ihre Kompetenzen im Bereich der Mechatronik ausbauen möchten. Der Master-Abschluss eröffnet Ihnen die Möglichkeit zu promovieren – entweder an einer unserer Partneruniversitäten oder als kooperative Promotion an unserer Fakultät.



© Foto: Oliver Hoffmann, science photo library

Angewandte Materialwissenschaften (M.Sc.)

Dieser Master-Studiengang bereitet Ingenieure/-innen und Naturwissenschaftler/-innen auf Forschungs- und Entwicklungsaufgaben im Bereich Materialwissenschaften vor.

Studienschwerpunkte

Bionik, Oberflächentechnik und Grenzflächenreaktionen // Funktionswerkstoffe // Werkstoff- und Oberflächenanalytik, Materialwissenschaften in biologischen Systemen // Hybridwerkstoffe und Innovative Fertigungsverfahren

Berufsbild und Karrierechancen

Zukünftige Produkte verlangen Antworten auf komplexe Anforderungen von Bauteilen und Komponenten. In nahezu allen Branchen sind materialwissenschaftliche Experten/-innen stark nachgefragt. Sie arbeiten sowohl in der Forschung als auch in der Entwicklung neuer Materialien für die Anwendung in technischen Produkten. Durch ihr Methodenwissen und ihre betriebswirtschaftlichen Kompetenzen arbeiten sie auch an herausragender Position in der Qualitätssicherung oder im technischen Management.

Arbeitsfelder

- Materialforschung und Produktentwicklung
- Qualitätssicherung
- Übernahme von Management- und Führungsaufgaben
- Entwicklung werkstoffgerechter Fertigungsprozesse
- Medizintechnik
- Maschinenbau/Automotive

Abschluss

Master of Science

Bewerbung zum Sommer-/Wintersemester

15. Juli 2016, danach zum 15. Januar

Studien-
verlauf
– in Planung –

Semester

..... 01

Oberflächentechnik und Grenzflächenreaktionen, Bionik, Funktionswerkstoffe, Vertiefung Fertigungsverfahren, Simulation/Matlab, Management-Kompetenzen, Wahlmodul

..... 02

Werkstoff- und Oberflächenanalytik, Hybridwerkstoffe, Materialwissenschaften in biologischen Systemen, Innovative Fertigungsverfahren, Forschungspraktikum/Projektarbeit, Wahlmodul

..... 03

Master-Thesis, Mündliche Prüfung

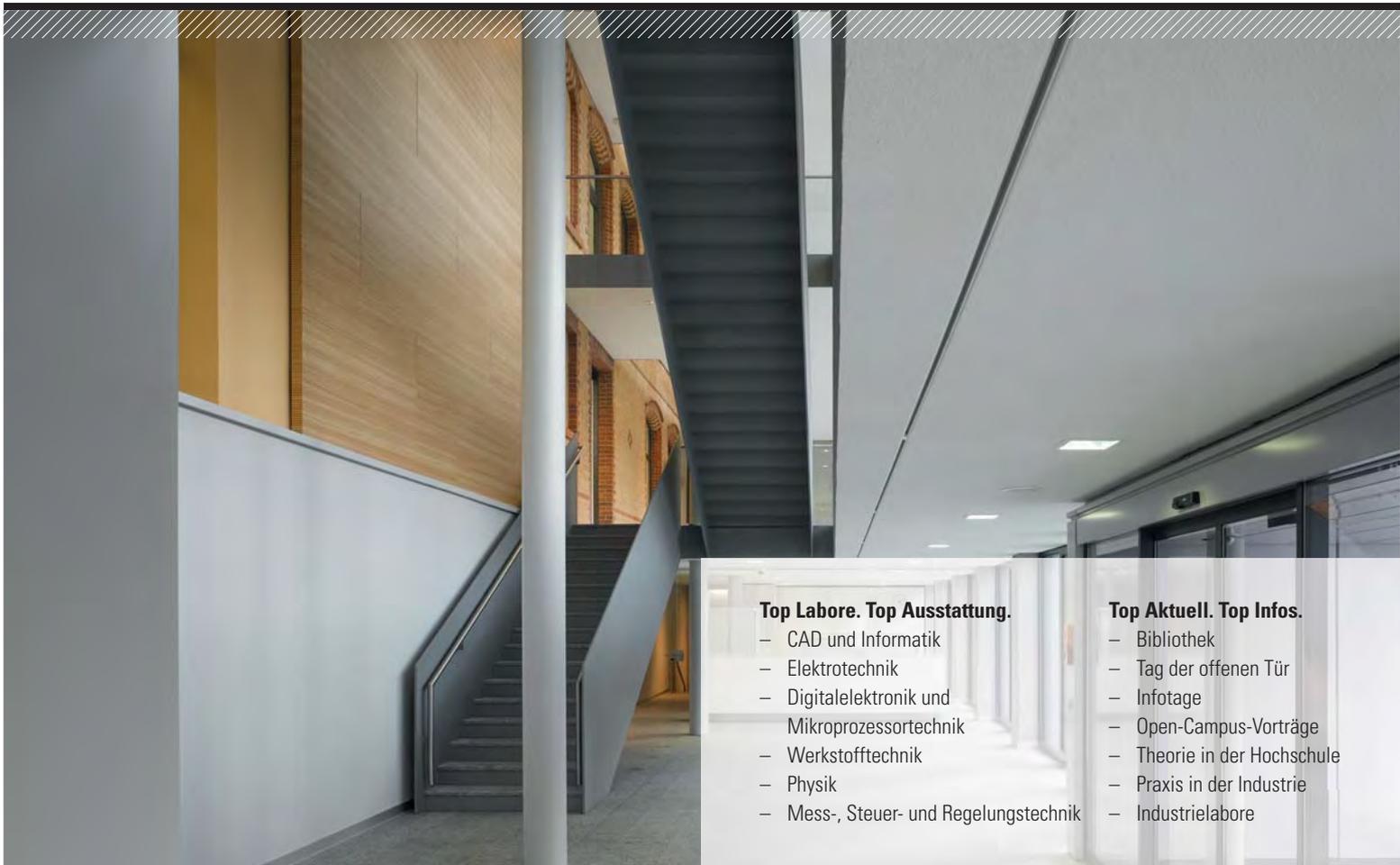
Studienvoraussetzung

abgeschlossenes Erststudium im MINT-Bereich, Bewerbung mit Auswahlverfahren

Zielgruppe

Der Master-Studiengang »Angewandte Materialwissenschaften« richtet sich speziell an Werkstofftechniker, Medizintechniker, Maschinenbauer und Fertigungstechniker sowie Naturwissenschaftler, die spezielle Kenntnisse im Bereich Materialwissenschaften erwerben möchten.

Der Master-Abschluss eröffnet Ihnen die Möglichkeit zu promovieren – entweder an einer unserer Partneruniversitäten oder als kooperative Promotion an unserer Fakultät.



Top Labore. Top Ausstattung.

- CAD und Informatik
- Elektrotechnik
- Digitalelektronik und Mikroprozessortechnik
- Werkstofftechnik
- Physik
- Mess-, Steuer- und Regelungstechnik

Top Aktuell. Top Infos.

- Bibliothek
- Tag der offenen Tür
- Infotage
- Open-Campus-Vorträge
- Theorie in der Hochschule
- Praxis in der Industrie
- Industrielabore



003 // Fakultät Wirtschaft

Berufsbegleitendes Studieren an der International Business School Tuttlingen (IBST)

Mit ihrem berufsbegleitenden MBA-Programm sowie unternehmensspezifischen Seminaren bietet die IBST eine betont praxisnahe und international anerkannte Management-Aus- und -Weiterbildung an: Der Master-Studiengang »Medical Devices & Healthcare Management« wurde in Zusammenarbeit mit international agierenden Medizintechnikunternehmen und Institutionen des Gesundheitswesens aufgebaut.

Fakten

Abschluss	Master of Business Administration (MBA)
Start	Wintersemester
Dauer	4 Semester, berufsbegleitendes Teilzeitstudium
Bewerbung	15. Juli
Plätze	15 je Semester
Sprache	Englisch



Medical Devices & Healthcare Management (MBA)

Der Studiengang verbindet langjährige Erfahrungen in der Konzeption und Durchführung von MBA-Aufbaustudienprogrammen mit der fachlichen Expertise der Unternehmen der »Medical Device Industries« und des »Healthcare Managements«.

Studienschwerpunkte

Betriebswirtschaftslehre, internationales Management, Healthcare Management, Regulatory Affairs

Zielgruppe

Der berufsbegleitende MBA-Studiengang »Medical Devices & Healthcare Management« richtet sich an aufstiegsorientierte Mitarbeiter der Medizintechnik- und Biomedizintechnikbranche, die ihre Kompetenzen im internationalen Management und Marketing ausbauen möchten.

Studienvoraussetzungen

- abgeschlossenes Erststudium beispielsweise als Ingenieur/-in, Naturwissenschaftler/-in, Arzt/Ärztin, Betriebswirt/-in
- TOEFL und GMAT
- mindestens zwei Jahre Berufserfahrung
- Eingangsgespräch

Abschluss	Master of Business Administration	Bewerbung für das Wintersemester	15. Juli
------------------	-----------------------------------	---	----------



100 Unternehmen. Ein Campus.

Kooperierende Unternehmen

- Studierende sammeln Erfahrungen in den Unternehmen
- Praktika und Projektarbeiten in Zusammenarbeit mit Unternehmen
- Einführungen in die Fachbereiche in den Unternehmen
- Mentorenprogramme fördern den Erfahrungsaustausch
- Experten aus der Industrie als Lehrbeauftragte

Modernste Industrielabore

- Nutzung von Laboratorien direkt in den Unternehmen
- aktuelle Lehrinhalte, neueste technologische Standards

Exzellente Job- und Berufsperspektiven

- fundiertes, ingenieurwissenschaftliches Fachwissen



Der Landkreis Tuttlingen zählt landes- und bundesweit zu einer der wirtschaftsstärksten Regionen, wobei in der Mehrzahl kleine, mittelständische Betriebe die Industrielandschaft prägen. Medizintechnik, Maschinen- und Anlagenbau, metallverarbeitende Industrie, feinmechanischer Gerätebau, Werkzeugmaschinenbau, Sensortechnik, Antriebs- und Steuerungstechnik sowie Automatisierungs- und Fertigungstechnik bilden die Kernbranchen.



004 // Tuttlingen

Mehr als Wirtschaftsstandort und Karrieresprungbrett

Tuttlingen ist in erster Linie als Wirtschaftsstandort zahlreicher Weltmarktführer bekannt. Doch auch Sportler, Wellness-Liebhaber und Kulturfreunde kommen hier auf ihre Kosten. Dies liegt zum einen an der Lage im Oberen Donautal, an der Nähe zum Bodensee und zu den Alpen, zum anderen auch an den zahlreichen Kultur- und Freizeitangeboten der Region.

- Hochschulsport und AStA-Sport-Referate
- Kulturveranstaltungen, Konzerte und Kino in der Stadt – das Southside-Festival in nächster Nähe
- hoher Freizeitwert, überdurchschnittliche Lebensqualität und niedrige Mieten
- zahlreiche Bars, Kneipen und Restaurants
- Bodensee, Alb und Schwarzwald sowie Österreich, Schweiz und Frankreich in der Nähe
- viele Möglichkeiten für Outdoor-Aktivitäten wie beispielsweise Joggen, Schwimmen, Skaten, Klettern oder Mountainbiken

Mehr zum Thema »Freizeit, Sport und Activity«?

www.hfu-campus-tuttlingen.de/campus-leben



005 // Hochschule Furtwangen

Studieren unter dem Dach der HFU, studieren auf höchstem Niveau

Drei Standorte. Neun Fakultäten. 51 Studiengänge.

Über 142 internationale Partnerhochschulen weltweit. 172 Professoren.

420 Mitarbeitende. 288 Lehrbeauftragte. Rund 6.500 Studierende.

Die Hochschule Furtwangen (HFU) ist nicht nur die höchst gelegene Hochschule in Deutschland, sondern zählt auch nach Einschätzung ihrer Studierenden und der Wirtschaft in nationalen Rankings zu den Top-Bildungseinrichtungen. Mit 51 akkreditierten Bachelor- und Master-Studiengängen an den drei Standorten Furtwangen, Villingen-Schwenningen und Tuttlingen ist die HFU mit ihrem vielfältigen Studienangebot die führende Hochschule im Südwesten.

Wer sich für ein HFU-Studium entscheidet, profitiert von einer exzellenten Betreuung und Unterstützung. Hohe Qualität der Lehre, kleine Lerngruppen, der persönliche Kontakt zu Professoren/-innen und Dozenten/-innen und ein effizientes Lernumfeld versprechen einen sehr guten Studienerfolg. Die Studierenden können sich voll auf ihr Studium konzentrieren. Modernste Labore, eine zeitgemäße IT-Infrastruktur und eine der besten Wissenschaftsbibliotheken Deutschlands sind Teil der hervorragenden Ausstattung.

Weitere Informationen zur HFU?

www.hs-furtwangen.de

Bewirb Dich jetzt!

Bewerbungsschluss: 15. Januar oder 15. Juli

HOCHSCHULCAMPUS **TUTTlingen** der Hochschule Furtwangen

Kronenstraße 16 . 78532 Tuttlingen

Fon +49.7461.1502-0 . Fax +49.7461.1502-6201

info@hfu-campus-tuttlingen.de

© Architekturfotos, Zoëy Braun.



Vorstudium,
Bachelor- und
Master-Studium

BEST PR



www.hfu-campus-tuttlingen.de